

EINLADUNG

Dealing with Stress and Anxiety in a World of Chronic Crises - SGZ Tagung in Kooperation mit der World Association for Stress Related and Anxiety Disorders und dem International College of Obsessive Compulsive Spectrum Disorders (ICOCS)
Zwangsstörungen – Update

Fachtreffen

Für ärztliche, psychologische und weitere Fachpersonen
Mittwoch, 13. September 2023 Vormittag

Informationstreffen

Für Fachpersonen, Betroffene, Angehörige und Interessierte
Mittwoch 13. September 2023 – Nachmittag

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
(ETH Zurich)
Gloriastrasse 25
8092 Zürich

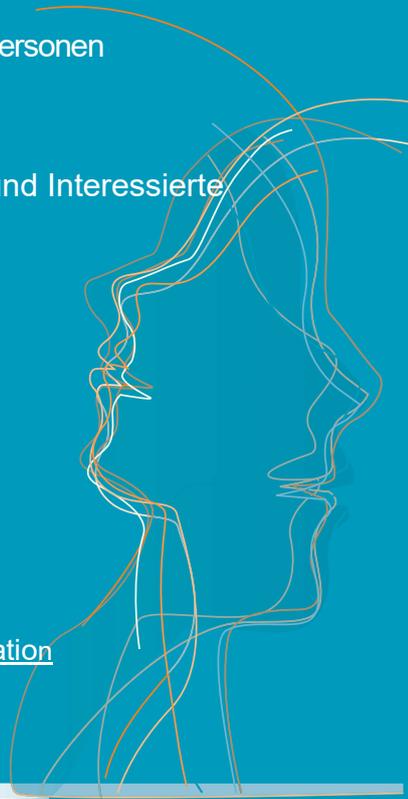
5 SGPP / 5 SGKFP / 5 ASP Credits

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online an:

<https://wasad2023.org/registration/online-registration>

Für Informationen bzgl. der Tagung und Registrierung,
kontakt@zwaenge.ch



Sehr geehrte Damen und Herren

Die **jährliche Tagung der Schweizerischen Gesellschaft für Zwangsstörungen** (SGZ) hat sich in den letzten Jahren zu einem traditionsreichen und viel besuchten Anlass entwickelt. Seit über zehn Jahren können sich sowohl Fachpersonen als auch Angehörige und Betroffene über die Hintergründe, neue wissenschaftliche Entwicklungen und Behandlungsmöglichkeiten rund um die Zwangsstörungen bei Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen an der Tagung informieren und austauschen. Während der Pandemie wurde die Tagung online durchgeführt und konnte Interessierte erreichen. Bevor wir in unseren bekannten Tagungsmodus zurückkehren, wollen wir die Chance nutzen, dass die «World Association for Stress Related and Anxiety Disorders» (WASAD), ihre Tagung in der Schweiz in Zürich durchführt und uns dieser Tagung anschliessen. In diesem Rahmen werden **wichtige Vertreter des Internationalen College für Zwangsstörungen (ICOCS) nach Zürich kommen.**

Dies ermöglicht uns, drei international sehr bedeutsame Experten der Zwangsbehandlung und Forschung zu uns einladen zu können.

Frau Prof. Naomi Fineberg leitet das Zentrum für Diagnostik und Behandlung von Zwangsstörungen an der Universität von Hertfordshire / UK. Sie war an den Nice Guideline für die Behandlung von Zwangsstörungen massgeblich beteiligt. Sie wird über **Zusammenhänge zwischen Pathologischen Medienkonsum und Zwangsstörungen** sprechen.

Prof. Eric Hollander, Leiter der Forschung zu Zwangsstörungen und Autismus am Albert-Einstein Institut in New-York / USA und ist Mitglied der DSM-5 Steuerungsgruppe für Zwangsstörungen. Er wird über **inflexibles Denken bei Autismus-Spektrumstörungen über die Lebensspanne** referieren.

Prof. Stefano Pallanti, Professor am Albert-Einstein Institut in New-York / USA und Imperial College London wird die **Evidenz von PANDAS** (Pediatric Autoimmune Neuropsychiatric Disorders associated with Streptococcal Infections) diskutieren.



Am Nachmittag findet in deutscher Sprache ein Vortrag zusammen mit einer Vertreterin der Deutschen Gesellschaft für Zwangsstörungen statt und es werden wie gewohnt parallel laufende praxisnahe Vertiefungsworkshops zu unterschiedlichen Schwerpunkten angeboten.

Die Vorträge am Vormittag richten sich an Fachpersonen, stehen aber allen Interessierten offen. Alle Vorträge werden auf Deutsch übersetzt. Der Vortrag am Nachmittag und die Workshops richten sich ebenfalls an Fachleute, Betroffene und Angehörige.

Neben unserem eigenen SGZ-Tag bietet die gesamte Tagung des WASAD die Chance, sich über den neuesten Stand der Forschung zu Stress, Stressbewältigung und zu Angststörungen auszutauschen. Wir denken, dass dies auch bei der Bewältigung von Zwangsstörungen sehr hilfreich ist. International renommierte Experten, Gesellschaften und Institutionen stellen neue Erkenntnisse vor und laden zur Diskussion ein.

Wir laden Sie herzlichst zur Teilnahme an unserer Jahrestagung SGZ & WASAD ein und freuen uns auf eine inspirierende Veranstaltung. Über einen persönlichen Austausch mit Ihnen würden wir uns sehr freuen.

Steffi Weidt
Präsidentin SGZ

Susanne Walitza
Vizepräsidentin SGZ / Co-Chair ICOS

International College of
Obsessive Compulsive
Spectrum Disorders

SGZ Schweizerische
Gesellschaft für
Zwangsstörungen

Programm

Mittwochvormittag, 13. September 2023

Für Fachpersonen und Interessierte

Alle drei Vorträge werden auf Deutsch & Französisch übersetzt.

9:00-9:15	Eröffnung
9:15-09:45	Keynote Lecture Pandemic, Pathological Use of the Internet and OCD Pandemie, Pathologischer Medienkonsum und Zwangsstörungen Prof. Naomi Fineberg , University of Hertfordshire, U.K.
9:45-10:15	Kaffeepause
10:15-11:00	Inflexible Thinking in Autism Spectrum over the Lifespan Unflexibles Denken bei Autismus Spektrum Störungen über die Lebensspanne Prof. MD Eric Hollander Montefiori, Albert Einstein College of Medicine, N.Y. USA
11:00-11:15	Kaffeepause
11:15-12:00	PANDAS a polarized discussion: Update of evidence and experience in the post-Covid Age PANDAS eine polarisierte Diskussion: Update der Evidenz und Erfahrungen aus der Post Corona Zeit Prof. Stefano Pallanti Albert Einstein College of Medicine, N.Y. USA, Imperial College, London, Institute for Neurosciences-Florence
12:00-12:15	Abschluss



Programm

Mittwochnachmittag, 13. September 2023

Für Fachpersonen, Betroffene, Angehörige und Interessierte

12:00	Eröffnung
12:00-12:45	Neue Wege in der Psychotherapie: Kompaktbehandlung von Zwangsstörung Prof. Dr. Lena Jellinek Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Deutschland
12:45-14:00	Kaffeepause
14:00-15:30	Workshops Angehörige und Fachpersonen Die elterliche Einbindung in die Zwangsstörung des Kindes-was können Eltern tun? Dr. rer. nat. Juliane Ball, lic. phil. Friederike Tagwerker-Gloor Psychiatrische Universitätsklinik Zürich Zwangsgedanken: Raus aus der Gedankenschleife - Strategien zur Überwindung von Zwangsgedanken Ein Workshop für Betroffene, Angehörige und weitere Interessierte Dr.med. Christine Poppe
15:30-15:45	Kaffeepause
15:45-16:15	Abschluss und Poster Awards

ICQS

International College of
Obsessive Compulsive
Spectrum Disorders

